



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

So wie das Jahr 2020 endete, geht es leider auch im neuen Jahr aufgrund der Pandemie weiter: Lockdown bis 7. März 2021. Die Schulen und Kitas laufen auf Wechsel- und Notbetrieb. Wir alle bleiben auf gesunder Distanz und hoffen auf Schnelltest und Impfstoff. Die Erzieherinnen unserer Kita werden nun freiwillig wöchentlich getestet. Sie sollen aber auch demnächst die Möglichkeit zur Impfung bekommen. An dieser Stelle nochmals Danke für die große Bereitschaft der Eltern, ihre Kinder zuhause zu betreuen. Besonders hoffen wir, dass uns die neuen Mutanten keine dritte Welle bescheren!

- Bedingt durch die winterlichen Verhältnisse mussten die Arbeiten am Römer ruhen. Seit 16.02.2021 arbeitet die Firma Serhan wieder, sodass im März die Fahrbahn abgefräst und erneuert werden kann. Die Pflanzungen sollen ebenfalls im Frühjahr erfolgen. Der geplante Pavillon wird zurzeit ausgeschrieben. Aufgrund gestiegener Kosten wurde beim LBM für die Buskaps ein Antrag auf eine höhere Kostenbeteiligung gestellt; diesem wurde jetzt auch stattgegeben.
- Die Gemeinde konnte bislang immer auf das große ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger zählen. Auch im letzten Jahr arbeitete der VVE wieder fleißig viele Stunden im Effenkranz. Bis Ende Februar erfolgen die Baumrückschnitte. Unser Effenkranz stammt aus dem Mittelalter und umgibt in schützenswerter Weise den alten Dorfkern. Dies ist weit und breit einmalig und deshalb ist er auch seit 1927 als Naturdenkmal unter Schutz gestellt. Das ehrenamtliche Engagement des VVE erspart der Ortsgemeinde seit Jahrzehnten hohe Lohnkosten.
- In der letzten Ratssitzung wurde der Haushaltsplan 2021 vorgestellt, der nun für alle Bürger/innen von 25.02.-11.03.2021 in der Offenlage bei der Verbandsgemeinde auf der Homepage der VG einsehbar ist. Bislang waren wir schuldenfrei, obwohl wir alle gemeindlichen Projekte stemmen konnten, sind damit auch zukunftsfähig und haben keinen Stillstand in unserer Gemeinde. In der Ratssitzung am 16.03.2021 steht er zur Beratung und Beschlussfassung an.
Aufgrund der geringeren Einnahmen in der Einkommenssteuer und Gewerbesteuer wird der Haushalt am Ende 2021 eventuell eine Kreditaufnahme notwendig machen.
- Der Gemeinderat beschloss einstimmig, erstmals das zukünftige Baugebiet „Nördlich der Hangen-Weisheimer-Strasse“ in Form einer privaten Erschließung zu realisieren.

Sie wird den Anliegern demnächst vorgestellt. Diese Art der Erschließung erfolgte bereits in einigen Nachbarkommunen.

- Ein weiteres Thema nahm die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für den historischen Dorfkern von Eppelsheim ein. Die bestehende Satzung von 1997 wird in vielerlei Hinsicht den heutigen Ansprüchen nicht mehr gerecht. Allerdings muss es dennoch einen rechtsicheren Rahmen für das Bauen und Entwickeln des inneren Ortskerns geben. Dass sie eine Überarbeitung verdient, wurde einstimmig vom Gemeinderat bestätigt. Auf Grund dessen hatte die Verbandsgemeinde Kostenvoranschläge bei drei Planungsbüros eingeholt. Die Vergabe erfolgte aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots an das Planungsbüro Wolf, Kaiserslautern. Mit der Beauftragung einer Neufassung ist auch eine Bürgerbeteiligung in diesem Jahr vorgesehen.
- Viele beschwerten sich über ekeligen Hinterlassenschaften der Hunde oder rumliegende über die Mauern geworfene Hundekotbeutel im Ort, im Effenkranz und in der Landschaft. Mit dem Aufstellen von Hundekotbeutel-Behältern versuchen wir den Hundebesitzern entgegen zu kommen, allerdings sollten die benutzten Beutel im Mülleimer oder zuhause in der Restmülltonne landen. Wir wissen, dass sich die meisten Hundebesitzer daran halten. Nur leider gibt es auch hier schwarze Schafe; diesen sollte bewusst sein, dass ein Verstoß ein Bußgeld nach sich ziehen kann.
- Immer wieder kommen Beschwerden von Anwohnern, dass PKWs auf Unterflur-Hydranten parken, zum Beispiel in der Hangen-Weisheimer-Strasse. Dies ist nach §12 Abs.3 STVO nicht zugelassen. Im Falle eines Brandes wird die Feuerwehr den PKW entfernen. Also bitte in Zukunft darauf achten.
- Die Kennzeichnung einer Spielstrasse / Verkehrsberuhigte Strasse bedeutet: Vorsicht aufpassen und beachten, dass hier Kinder spielen dürfen. Schrittgeschwindigkeit ist unbedingt angesagt.

Die letztgenannten Aufzählungen sind leider unerfreulich und könnten mit gutem Willen abgestellt werden.

- Der Gemeinderat stimmte auch der Zertifizierung eines barrierefreien Rundwanderwegs im Naturschutzgebiet am Huckenhof zu. Dies wird über die Touristinfo Alzeyer Land erfolgen. Dann werden wir den ersten barrierefreien Rundweg im Kreisgebiet ausweisen.

In diesem Sinn - bleiben Sie gesund -

Ihre Ortsbürgermeisterin